

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 62 (1920)

Heft: 10

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An der auf den 22. und 23. April 1920 vom schweizerischen Veterinäramt nach Bern anberaumten Sitzung zur Besprechung des Entwurfes der Vollziehungsverordnung zum neuen Tierseuchengesetz nahm eine von uns bestimmte Delegation teil.

Auch der Vortrag des Herrn Dr. Stauffacher, den er dem Verein thurgauischer Tierärzte am 10. Juli 1920 in Frauenfeld über seine Ansichten bezüglich Ätiologie der Maul- und Klauenseuche, der perniziösen Anämie der Pferde und der Grippe des Menschen hielt, ist von Vorstandsmitgliedern besucht worden. Anschliessend gab uns Kollege Gubler, Frauenfeld, Kenntnis von seinen Erfolgen bei der Behandlung der bösartigen Blutarmut des Pferdes durch Anwendung intravenöser Injektionen von stark verdünnter Ameisensäure.

Mehrere Gesuche von Vereinen und einzelnen Kollegen aus Österreich um finanzielle Unterstützung mussten mit Rücksicht auf den schlechten Stand unserer Gesellschaftskasse an die allgemeinen schweizerischen Hilfsaktionen verwiesen werden.

Zahlreiche kleinere Traktanden wie die Anlegung eines Gesellschafts-Archivs, Fleischschau-Angelegenheiten, Geheimmittelschwindel und Kurpfuscherei, Preisberichtsstelle, die Motion über die Tierseuchen-Versicherung, sowie Ein- und Austritts-Gesuche fanden ebenfalls ihre Berücksichtigung.

Oktober 1920.

Der Vorstand.

P e r s o n a l i e n .

Eidgenössische Fachprüfungen. Im Juli 1920 bestanden in Bern die tierärztliche Fachprüfung die Herren: Bader, Fritz, von Langenbruck (Baselland); Defago, Clovis, von Val d'Iliez (Wallis); Dornbierer, Charles, von Thal (St. Gallen); Fischer, Jakob, von Brienz (Bern); Hofstetter, Hans, von Langnau (Bern); Pellaton, Maurice, von Le Locle (Neuenburg) und Raselli, Adolf, von Poschiavo (Graubünden).

Totentafel. † Tierarzt Moritz Muff, Grossrat in Sempach Station.
